

Hans-Helmut Decker-Voigt  
Dorothea Oberegelsbacher  
Tonius Timmermann

# **Lehrbuch Musiktherapie**

3., aktualisierte Auflage

Mit 8 Abbildungen und 4 Tabellen

Ernst Reinhardt Verlag München

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. *Hans-Helmut Decker-Voigt*, 1990–2010 Direktor des Instituts für Musiktherapie der Hochschule für Musik und Theater Hamburg, seitdem dort Senior-Professor in der Lehre und Forschung für Künstlerische Therapien, Gast- und Stiftungsprofessuren in USA, Japan, Ungarn, Estland, Russland, Gründungsherausgeber der Zt. „Musik und Gesundheit“, freier Schriftsteller. [www.decker-voigt-archiv.de](http://www.decker-voigt-archiv.de)

Von Hans-Helmut Decker-Voigt außerdem im Ernst Reinhardt Verlag lieferbar: „Schulen der Musiktherapie“ (ISBN 978-3-497-01574-0) und „Mit Musik ins Leben“ (ISBN 978-3-497-01928-1).

Dr. Mag. *Dorothea Oberegelsbacher* lehrt Musiktherapie an der Universität für Musik und darstellende Kunst, Wien, und Psychotherapie an der Sigmund Freud Privat-Universität, Wien. Niedergelassene Musiktherapeutin und Psychotherapeutin.

Prof. Dr. *Tonius Timmermann*, leitete die Berufsbegleitende Musiktherapieausbildung am Freien Musikzentrum München und den Masterstudiengang an der Universität Augsburg. Zahlreiche Veröffentlichungen. Freie Praxis in München und Wessobrunn. Nähere Informationen unter [www.timmermann-domain.de](http://www.timmermann-domain.de)

#### Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

UTB-Band-Nr.: 3068  
ISBN 978-3-8252-5295-3

© 2020 by Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, Verlag, München

Dieses Werk einschließlich seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung der Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, München, unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen in andere Sprachen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in EU  
Einbandgestaltung: Atelier Reichert, Stuttgart  
Foto auf S. 51 von Ulrike Höhmann, Haslach  
Satz: ew print & medien service gmbh, Würzburg

Ernst Reinhardt Verlag, Kemnatenstr. 46, D-80639 München  
Net: [www.reinhardt-verlag.de](http://www.reinhardt-verlag.de) E-Mail: [info@reinhardt-verlag.de](mailto:info@reinhardt-verlag.de)

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	11
<b>Einleitung</b> .....	15
<b>I Grundlagen</b> .....	17
<b>1 Definition</b> <i>von Dorothea Oberegelsbacher</i> .....	18
<b>2 Praxisfelder und Indikation</b> <i>von Tonius Timmermann und Dorothea Oberegelsbacher</i>	21
<b>3 Forschungsstand Musiktherapie</b> <i>von Dorothea Oberegelsbacher und Tonius Timmermann</i>	27
<b>4 Forschungsstand Musikmedizin und Musikpsychologie oder: „Das Gehirn hört mehr als die Ohren“</b> <i>von Hans-Helmut Decker-Voigt</i> .....	39
<b>5 Das Instrumentarium: Streicheln und Ermorden – Musikinstrumente: ihr Appell, ihre Symbolik</b> <i>von Hans-Helmut Decker-Voigt</i> .....	49
<b>6 Praxeologie</b> <i>von Tonius Timmermann</i> .....	55
<b>7 Improvisation</b> <i>von Tonius Timmermann</i> .....	66
<b>8 Rezeption</b> <i>von Tonius Timmermann</i> .....	70

<b>9</b>	<b>Das Wort in der Musiktherapie</b> <i>von Tonius Timmermann</i> . . . . .	75
<b>10</b>	<b>Anthropologische und ethnologische Aspekte</b> <i>von Tonius Timmermann</i> . . . . .	81
<b>11</b>	<b>Historische Aspekte</b> <i>von Tonius Timmermann</i> . . . . .	87
<b>12</b>	<b>Die Musiktherapie der Gegenwart</b> <i>von Dorothea Oberegelsbacher und Tonius Timmermann</i> . . . . .	96
<b>13</b>	<b>Zusammenfassung</b> <i>von Dorothea Oberegelsbacher, Tonius Timmermann und Hans-Helmut Decker-Voigt</i> . . . . .	102
<b>II</b>	<b>Mensch und Musik: Lebenszyklen – Klinische Praxis – Theoriemodelle</b> . . . . .	105
<b>14</b>	<b>Der pränatale Raum oder: „An-Stoß und An-Spiel“</b>	106
14.1	Normalverlauf und Störungsmöglichkeiten . . . . .	106
14.1.1	Der ungestörte Schwangerschaftsverlauf unter Aspekten der Entwicklungspsychologie und der Rolle der Musik <i>von Hans-Helmut Decker-Voigt</i> . . . . .	106
14.1.2	Pränatale Prävention <i>von Dorothea Oberegelsbacher</i> . . . . .	120
14.2	Beispiele aus der klinischen Praxis – Musiktherapie mit belasteten Schwangeren <i>von Dorothea Oberegelsbacher</i> . . . . .	123
14.3	Theoriebildung <i>von Dorothea Oberegelsbacher</i> . . . . .	126
<b>15</b>	<b>Der perinatale, postnatale und präverbale Raum (0–2): „Da, da, da“</b> . . . . .	129
15.1	Normalverlauf und Störungsmöglichkeiten . . . . .	129
15.1.1	Normalverlauf unter Aspekten der Entwicklungspsychologie und der Rolle der Musik <i>von Hans-Helmut Decker-Voigt</i> . . . . .	129

15.1.2	Störungsmöglichkeiten <i>von Dorothea Oberegelsbacher</i> . . . . .	140
15.2	Beispiele aus der klinischen Praxis . . . . .	143
15.2.1	Musiktherapie in der Neonatologie <i>von Dorothea Oberegelsbacher</i> . . . . .	143
15.2.2	Musiktherapie mit einem sog. „Schrei-Baby“ <i>von Dorothea Oberegelsbacher</i> . . . . .	145
15.2.3	Musiktherapie mit einem autistischen Patienten <i>von Dorothea Oberegelsbacher</i> . . . . .	148
15.3	Theoriebildung . . . . .	152
15.3.1	Die Sphäre des Traumatischen in der Musiktherapie <i>von Dorothea Oberegelsbacher</i> . . . . .	152
15.3.2	Narzissmus: Wer klingt am schönsten im ganzen Land?“ <i>von Hans-Helmut Decker-Voigt</i> . . . . .	155
15.3.3	Das Spezifische des Nonverbalen in den künstlerischen Psychotherapien und die Rolle der Musiktherapie <i>von Tonius Timmermann</i> . . . . .	168
<b>16</b>	<b>Kleinkindphase (2–6): „Alle meine Entchen“</b> . . . . .	171
16.1	Normalverlauf und Störungsmöglichkeiten <i>von Hans-Helmut Decker-Voigt</i> . . . . .	171
16.2	Ein Beispiel aus der klinischen Praxis – Musiktherapie mit einem vierjährigen Mädchen nach dem Tod der Mutter <i>von Tonius Timmermann</i> . . . . .	178
16.3	Theoriebildung . . . . .	181
16.3.1	Theorien zum Kleinkindalter von Kohut, Erikson, Piaget und Winnicott: „Kindsein hat viele Theorieväter“ <i>von Hans-Helmut Decker-Voigt</i> . . . . .	181
16.3.2	Entwicklungsretardierungen <i>von Dorothea Oberegelsbacher</i> . . . . .	187
<b>17</b>	<b>Späte Kindheit (6–12)</b> . . . . .	191
17.1	Normalverlauf und Störungsmöglichkeiten <i>von Tonius Timmermann</i> . . . . .	191
17.2	Beispiele aus der klinischen Praxis <i>von Hans-Helmut Decker-Voigt</i> . . . . .	194
17.2.1	Musiktherapie mit Trennungskindern . . . . .	194

17.2.2	Musiktherapie mit einem elfjährigen Jungen . . . . .	195
17.2.3	Musiktherapie bei einem sexuell missbrauchten Mädchen . . . . .	199
17.2.4	Gruppenmusiktherapie mit kriegstraumatisierten Kindern von <i>Tonius Timmermann</i> . . . . .	201
17.3	Theoriebildung von <i>Tonius Timmermann</i> . . . . .	202
<b>18</b>	<b>Pubertät (12–16): „Weder Fisch noch Fleisch“</b> . . . . .	<b>204</b>
18.1	Normalverlauf und Störungsmöglichkeiten von <i>Hans-Helmut Decker-Voigt</i> . . . . .	204
18.2	Beispiele aus der klinischen Praxis. . . . .	213
18.2.1	Musiktherapie mit einem 14-jährigen magersüchtigen Mädchen von <i>Tonius Timmermann</i> . . . . .	213
18.2.2	Musiktherapie mit einem 16-jährigen verhaltensauffälligen Jungen von <i>Tonius Timmermann</i> . . . . .	213
18.2.3	Musiktherapie mit einer 15-jährigen Patientin mit Schädel-Hirn-Trauma von <i>Tonius Timmermann</i> . . . . .	215
18.2.4	Gruppenmusiktherapie mit geistig behinderten Jugendlichen von <i>Dorothea Oberegelsbacher</i> . . . . .	216
18.3	Theoriebildung: „Vom Kindsein im Erwachsenwerden“ von <i>Hans-Helmut Decker-Voigt</i> . . . . .	218
<b>19</b>	<b>Adoleszenz (16–28)</b> . . . . .	<b>228</b>
19.1	Normalverlauf und Störungsmöglichkeiten von <i>Dorothea Oberegelsbacher</i> . . . . .	228
19.2	Beispiele aus der klinischen Praxis. . . . .	234
19.2.1	Musiktherapie mit einer 26-jährigen bulimischen Patientin von <i>Tonius Timmermann</i> . . . . .	234
19.2.2	Gruppenmusiktherapie in der stationären Jugendpsychiatrie von <i>Tonius Timmermann</i> . . . . .	236
19.2.3	Musiktherapie mit einem schizophrenen Mann von <i>Dorothea Oberegelsbacher</i> . . . . .	237
19.3	Theoriebildung von <i>Dorothea Oberegelsbacher</i> . . . . .	239
<b>20</b>	<b>Mittlere Lebensphase (28–60)</b> . . . . .	<b>242</b>
20.1	Normalverlauf und Störungsmöglichkeiten von <i>Tonius Timmermann</i> . . . . .	242

---

20.2	Beispiele aus der klinischen Praxis . . . . .	246
20.2.1	Musiktherapie mit einer 29-jährigen bulimischen Patientin von <i>Tonius Timmermann</i> . . . . .	246
20.2.2	Musiktherapie mit einer forensischen Patientin von <i>Tonius Timmermann</i> . . . . .	248
20.2.3	Dora – Eine musiktherapeutische Aufstellungsarbeit von <i>Tonius Timmermann</i> . . . . .	249
20.2.4	Gruppenmusiktherapie in der stationären Behandlung von Alkoholkranken von <i>Dorothea Oberegelsbacher</i> . . . . .	252
20.2.5	Musiktherapie mit einer Dialysegruppe von <i>Hans-Helmut Decker-Voigt</i> . . . . .	253
20.3	Theoriebildung: Systemische Grundorientierung in der Erwachsenentherapie und Aufstellungsarbeit von <i>Tonius Timmermann</i> . . . . .	257
<b>21</b>	<b>Senium (60–75)</b> . . . . .	<b>263</b>
21.1	Normalverlauf und Störungsmöglichkeiten von <i>Dorothea Oberegelsbacher</i> . . . . .	263
21.2	Beispiele aus der klinischen Praxis . . . . .	270
21.2.1	Ein Lebenslauf – musikalisch betrachtet von <i>Tonius Timmermann</i> . . . . .	270
21.2.2	Eine Fallvignette aus der Einzelmusiktherapie mit einer neurologisch erkrankten Patientin von <i>Hans-Helmut Decker-Voigt</i> . . . . .	271
21.3	Theoriebildung von <i>Tonius Timmermann</i> . . . . .	273
<b>22</b>	<b>Letzter Lebensabschnitt (ab 75)</b> . . . . .	<b>278</b>
22.1	Normalverlauf und Störungsmöglichkeiten von <i>Tonius Timmermann</i> . . . . .	278
22.2	Ein Beispiel aus der klinischen Praxis – Musiktherapie in einem Hospiz von <i>Tonius Timmermann</i> . . . . .	282
22.3	Theoriebildung von <i>Tonius Timmermann</i> . . . . .	284

<b>III</b>	<b>Berufsprofile – Ausblicke – Vernetzungen</b>	289
<b>23</b>	<b>Berufliche Identität</b> <i>von Dorothea Oberegelsbacher</i> . . . . .	290
<b>24</b>	<b>Musiktherapie – Psychotherapie – Ausblick auf die Forschung</b> <i>von Tonius Timmermann</i> . . . . .	294
<b>25</b>	<b>Aspekte zu den Musiktherapie-Ausbildungen vor dem Hintergrund der Entwicklungen im Rahmen der EU</b> <i>von Hans-Helmut Decker-Voigt</i> . . . . .	299
	<b>Schlussakkord:</b> „Lieber Herr Kohl ...“ – Friedrich Fröbel im Jahre 1847 an den Komponisten Robert Kohl. . . . .	306
	<b>Literatur</b> . . . . .	311
	<b>Anhang: Adressen von Ausbildungsstätten und Organisationen</b> . . . . .	323
	<b>Sachregister</b> . . . . .	328